

# NACHHALTIGKEIT

- 78 — **Nachhaltigkeit im SAF-HOLLAND Konzern**
  - 78 Corporate Social Responsibility Council forciert Nachhaltigkeitsthemen
  - 78 Working Group CSR-Reporting sichert umfassende Nachhaltigkeitsberichtserstattung
  - 78 Veröffentlichung der nichtfinanziellen Erklärung
  - 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - 81 Umwelt

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit, finden Sie unter:  
<https://corporate.safholland.com/de/nachhaltigkeit> und [www.we-think-ahead.de](http://www.we-think-ahead.de)



## NACHHALTIGKEIT IM SAF-HOLLAND KONZERN

Im SAF-HOLLAND Konzern sind nachhaltiges Wirtschaften und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung fest in der Unternehmensphilosophie und in der Unternehmensstrategie verankert. SAF-HOLLAND verbindet dabei nachhaltiges Handeln mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Konzerns. Der SAF-HOLLAND Konzern ist davon überzeugt, somit Veränderungen, Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und sicher zu bewältigen. Nachhaltiges Handeln erhöht auch die Innovations- und Zukunftsfähigkeit. Der SAF-HOLLAND Konzern will der am meisten geschätzte Lieferant von Best-in-Class-Komponenten, -Systemen und -Dienstleistungen sein, die den Erfolg der weltweiten Flottenkunden sicherstellen. Dieses Ziel verfolgt der SAF-HOLLAND Konzern unter Beachtung der sieben Unternehmenswerte: Innovation, Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit, Respekt, Teamarbeit, Kommunikation und Ehrlichkeit.

SAF-HOLLAND fokussiert nicht nur die interne oder unternehmensbezogene Nachhaltigkeit, sondern unterstützt auch seine Kunden, daher Nachhaltigkeit in deren Unternehmenskonzepten zu berücksichtigen. Ein besonderes Beispiel hierfür ist der Fokus von SAF-HOLLAND, bei der Entwicklung von neuen Produkten auf die Gewichtsreduzierung zu achten. Leichtbau- und höherwertige Produkte unterstützen dabei die Kunden höhere Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Diese höheren Anforderungen können sowohl auf gesetzlichen Anforderungen basieren oder nur vom Kunden individuell gewünscht werden. Mit innovativen Lösungen unterstützt SAF-HOLLAND seine Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

### CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY COUNCIL FORCIERT NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Um die Aktivitäten des SAF-HOLLAND Konzerns im Gebiet Nachhaltigkeit noch besser steuern zu können, wurde ein Corporate Social Responsibility Council (CSR-Council) etabliert. Der Chief Executive Officer, der Chief Financial Officer und Vertreter aus den Abteilungen Human Resources, Health, Safety, Environment and Quality Management, Engineering, Logistics (Shipping), Marketing, Facility Management, Aftermarket sowie Sourcing sind Mitglieder des CSR-Councils. Das CSR-Council tagt regelmäßig und behandelt dabei Vorschläge und Initiativen zu ausgewählten Themen wie die Verbesserung der Energieeffizienz, die Reduzierung von Abfällen, die Förderung von Mitarbeitern und die Steigerung des sozialen Engagements des Konzerns. Das CSR-Council ist dabei auch verantwortlich für die Festlegung der strategischen Leitlinien des Nachhaltigkeitsmanagements im SAF-Holland Konzern.

### WORKING GROUP CSR-REPORTING SICHERT UMFASSENDE NACHHALTIGKEITSBERICHTS-ERSTATTUNG

Die Gründung der Working Group CSR-Reporting erfolgte im Berichtsjahr 2017 und unterstreicht die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit im SAF-HOLLAND Konzern. Mit dem Aufbau der Arbeitsgruppe wurde der Grundstein für eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung gelegt. Der Working Group CSR-Reporting gehören, neben dem Chief Financial Officer, Vertreter der Abteilungen Human Resources, Health, Safety, Environment and Quality Management, Sourcing, Legal and Compliance, Group Consolidation & Controlling und Investor Relations/Corporate Communications an.

Die Working Group CSR-Reporting stellt ihre Ergebnisse dem CSR-Council zur Verfügung, diskutiert die Erfüllung externer Berichtspflichten und legt die strategischen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, inklusive der Verknüpfung finanzieller und nicht-finanzieller Informationen, fest.

### VERÖFFENTLICHUNG DER NICHT-FINANZIELLEN ERKLÄRUNG

Die nicht-finanzielle Berichterstattung hat im SAF-HOLLAND Konzern eine hohe Bedeutung. Im Rahmen der Corporate Social Responsibility (CSR) und der CSR-Berichterstattung beschäftigt sich der SAF-HOLLAND Konzern auch mit seiner nicht-finanziellen Verantwortung. Mit der Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts des SAF-HOLLAND Konzerns wird die nicht-finanzielle Erklärung abgegeben.

Der Nachhaltigkeitsbericht des SAF-Holland Konzerns wird am 30. April 2018 veröffentlicht. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht informiert der SAF-HOLLAND Konzern ausführlich über die Verantwortung und die möglichen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Dabei werden vor allem Arbeitnehmer-, Sozial- und Umweltbelange sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption berücksichtigt. Der SAF-HOLLAND Konzern berichtet über seine sozialen, umwelt- und gesellschaftsbewussten Aktivitäten und Kennzahlen im Geschäftsjahr 2017 sowie über seine Nachhaltigkeitsziele und -strategien für die kommenden Jahre.

Mit einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse identifizierte die Working Group CSR-Reporting im Geschäftsjahr 2017 die grundlegenden Nachhaltigkeitsthemen für den SAF-HOLLAND Konzern. Dabei wurden auf die Bereiche Umwelt, Mitarbei-

ter, Produkte, Legal & Compliance sowie Menschenrechte besondere Schwerpunkte gelegt. In mehreren Workshops wurden aus anfangs über 100 verschiedenen Einzelthemen die 13 wesentlichsten Themenblöcke erarbeitet. Hierzu gehören innovative & nachhaltige Produkte, sichere Produkte, Kundenzufriedenheit & Kundenorientierung, Arbeitgeberattraktivität & Employer Branding, Compliance & Governance, Menschenrechte, Mitarbeiterentwicklung & Ausbildung, Arbeitssicherheit & Mitarbeitergesundheit, Datenschutz & IT-Sicherheit, Nachhaltiges Lieferantenmanagement, Energie & Emissionen, Abwasser & Abfall sowie gesellschaftliches Engagement.

In den Themenfindungsprozess waren auch externe Mitglieder verschiedener Interessengruppen eingebunden. Die Stakeholder haben bei der Festlegung der wesentlichen Themen mitgewirkt. Mit Hilfe einer großangelegten, internationalen Stakeholder-Umfrage wurden deren Einschätzungen aufgenommen. Hierzu wurden alle Stakeholder-Gruppen berücksichtigt und Vertreter aus dem Kapitalmarkt, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Wissenschaft, Medien, Politik und Gesellschaft befragt.

**Wesentlichkeitsmatrix der SAF-HOLLAND S.A.**



In der Matrix wurde das Ergebnis dargestellt und sowohl die interne Einschätzung des Unternehmens als auch die Einschätzungen der Stakeholder berücksichtigt. Den einzelnen Themen wird eine unterschiedliche Bedeutung beigemessen, wenngleich allen aufgeführten Themen mindestens eine große Bedeutung beigemessen wird.

Das Erstellen der Wesentlichkeitsmatrix war erst der Anfang einer umfassenden Berichterstattung. Um zukünftige Fortschritte messbar zu machen, wurde ein umfassendes Kennzahlensystem entwickelt. Diese Kennzahlen spiegeln die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsaktivitäten des SAF-HOLLAND Konzerns im Berichtsjahr 2017 wider. Diese Kennzahlen werden über mehrere Jahre hinweg die Entwicklungen aufzeigen.

### AUSGEZEICHNETE NACHHALTIGKEIT

SAF-HOLLAND erhielt am 24. November 2017 den „Gold Award at the 2017 Solutions Innovation Awards“ für das „SAF Adaptive Air Damping“-System (SAF adaptives luftunterstütztes Stoßdämpfer-System) in Lyon.

Des Weiteren wurde SAF-HOLLAND am 30. November 2017 mit dem Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2018 in der Kategorie unternehmerisches Gesamtkonzept mit dem Nachhaltigkeitsprogramm „Think Ahead“ in München ausgezeichnet. Die Zeitung „Transport“ vergab die Auszeichnung bereits zum vierten Mal, um herausragende nachhaltige Leistungen innerhalb der Nutzfahrzeugbranche zu würdigen. Die Preisträger wurden von einer renommierten unabhängigen Fachjury aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Medien ausgewählt.

Die bereits im Jahr 2015 ins Leben gerufene „Think Ahead“-Initiative ist mittlerweile fester Bestandteil des konzernweiten Nachhaltigkeitskonzepts und umfasst die drei Säulen „Menschen“, „Energie“ und „Umwelt“. SAF-HOLLAND bildete in Zusammenarbeit mit der bekannten Umweltorganisation „Plant for the Planet“ Kinder und Jugendliche in Workshops zu Klimabotschaftern aus und führte Baumpflanzaktionen durch. Andere „Think Ahead“-Maßnahmen fördern die Gesundheit der Mitarbeiter oder unterstützen lokale Sozialprojekte an den internationalen Standorten des Konzerns.

Mehr Informationen über die verschiedenen Initiativen erhalten Sie unter: <http://we-think-ahead.de/>

### MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

#### LANGE BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT DER MITARBEITER ALS AUSDRUCK DER IDENTIFIKATION MIT DEM UNTERNEHMEN

Die Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource des SAF-HOLLAND Konzerns und entsprechend stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt der Unternehmenskultur. Es ist das Ziel, den Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Die lange durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 6,5 Jahren auf Konzernebene ist der beste Beweis für die starke Identifikation der Mitarbeiter mit SAF-HOLLAND. In Deutschland liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit sogar bei fast 14 Jahren. Entsprechend feierten im Geschäftsjahr 2017 87 Mitarbeiter des SAF-HOLLAND Konzerns ihre 20-, 25-, 30-, 35-, 40- oder sogar 45-jährige Betriebszugehörigkeit. Davon blickten 15 Personen auf ein 20-jähriges Jubiläum zurück, jeweils 16 Personen feierten ihr 25-jähriges beziehungsweise ihr 40-jähriges Jubiläum. 28 Mitarbeiter begingen im Jahr 2017 ihr 30-jähriges und 10 Mitarbeiter ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. Zwei Mitarbeiter feierten ihre 45-jährige Betriebszugehörigkeit.

Die Nachfrage nach Produkten von SAF-HOLLAND war im Jahresverlauf 2017 in den USA gestiegen. Die Bewältigung der hohen Mengen in der Fertigung fiel mit der US-Werkskonsolidierung zusammen und erforderte temporär eine deutlich über der Planung liegende Anzahl von Mitarbeitern. Dies zeigt sich auch an der erhöhten Fluktuationsquote, welche bei der herausfordernden Suche nach geeigneten Mitarbeitern anstieg. Nach Abschluss der US-Werkskonsolidierung erwartet der SAF-HOLLAND Konzern eine Normalisierung der nordamerikanischen Fluktuationsquote in Richtung des langjährigen Konzerndurchschnitts von unter 10% (Vj. 8,6%).

#### SAF-HOLLAND FÖRDERT MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Als Engineering-Konzern ist SAF-HOLLAND auf das Know-how und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt der Personalarbeit auf der Förderung der Mitarbeiter durch zielgerichtete Weiterbildungsprogramme. Im Fokus stehen traditionell technische Berufe, insbesondere die Bereiche Ingenieurwesen und Maschinenbau.

SAF-HOLLAND bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unterstützt so die kontinuierliche Weiterentwicklung. Neben einer Vielzahl an Ausbildungsberufen bietet SAF-HOLLAND die Möglichkeit dualer Ausbildungsstudiengänge.

Zur gezielten Entwicklung unserer Führungskräfte werden regelmäßig Trainingsprogramme zur Vermittlung von Kenntnissen zur Mitarbeiterführung und Motivationssteigerung durchgeführt.

Darüber hinaus gewährleistet SAF-HOLLAND die höchsten Arbeitssicherheitsstandards.

SAF-HOLLAND setzt sich mit dem Thema Diversität intensiv auseinander und sucht Lösungen, um insbesondere eine stärkere Berücksichtigung von Frauen bei der Besetzung von Führungspositionen zu erzielen. SAF-HOLLAND bekämpft zudem den Entgeltunterschied zwischen Frauen und Männern. Weitere Details werden im Kapitel „Corporate Governance“ unter der Überschrift „Diversität bei SAF-HOLLAND“ dargestellt.

**SAF-HOLLAND Personalkennzahlen 2017**

Stand 31.12.2017

	2017	2016
<b>Kennzahlen zu den Standorten (Konzernebene)</b>		
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Leiharbeitnehmer)	3.320	3.081
Fluktuationsquote	26,5%	8,6%
Anteil der Teilzeitarbeitnehmer (Stichtag)	1,4%	2,4%
Mitarbeiter mit Schwerbehinderung (Stichtag)	80	63
Beschäftigte in Managementpositionen (Stichtag)	108	106
davon Frauen	5	5
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0
Durchschnittliches Alter der Mitarbeiter in Jahren (Stichtag)	38,2	40,3
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Stichtag) in Jahren	6,5	8,1
<b>Kennzahlen zu den Standorten in Deutschland</b>		
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Leiharbeitnehmer)	1.073	1.035
Durchschnittliche Krankheitstage je Mitarbeiter pro Jahr	14,1	14,5
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Stichtag)	13,6	14,0
Mitarbeiter/innen in Mutterschutz und Elternzeit	9	7
Ausbildungsquote (Stichtag)	4,7%	4,5%
Praktikanten und Diplomanden (Stichtag)	10	8
Gesamte eingereichte Verbesserungsvorschläge (Jahr)	276	76
Bereits erfolgreich umgesetzte Verbesserungsvorschläge (Jahr)	47	7
Abgelehnte Verbesserungsvorschläge (Jahr)	160	34

**HOHE AUSLASTUNG ERLAUBT WEITEREN AUSBAU DER BELEGSCHAFT**

Die gute Wettbewerbsfähigkeit und der Erfolg von SAF-HOLLAND werden durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Deshalb setzt SAF-HOLLAND auf einen sehr hohen Anteil an fest eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Betriebliche Gleitzeitmodelle sichern die notwendige Flexibilität.

Um zyklische Nachfrageschwankungen ausgleichen zu können und unter Risikomanagementgesichtspunkten, setzt SAF-HOLLAND zum Teil auf befristete Einstellungen, Zeitarbeit und Leiharbeitskräfte. In vielen Fällen konnten diese Beschäftigungsverhältnisse in feste Anstellungen überführt werden.

Unterstützt vom starken organischen Wachstum, konnte der Konzern zusätzliche Arbeitsplätze anbieten, auch um die personelle Basis für die Wachstumsstrategie 2020 zu schaffen. Im Jahresdurchschnitt waren für den SAF-HOLLAND Konzern 3.565 Mitarbeiter inklusive Leiharbeitskräften (Vj. 3.259) tätig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 beschäftigte SAF-HOLLAND weltweit 3.566 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, inklusive Leiharbeitskräften (Vj. 3.426). Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einem Anstieg von 4,1%.

**Entwicklung der Mitarbeiterzahl nach Regionen**

	31.12.2017	31.12.2016
EMEA/I	1.404	1.343
Amerika	1.606	1.546
APAC/China	556	537
<b>Gesamt</b>	<b>3.566</b>	<b>3.426</b>

**UMWELT****SIGNIFIKANTE REDUZIERUNG DER RELATIVEN CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN**

Der SAF-HOLLAND Konzern verbessert ständig die Produktionsprozesse, um den Energie- und Materialverbrauch so gering wie möglich zu halten. Der SAF-HOLLAND Konzern misst den Fortschritt bei der Reduzierung des Energieverbrauchs auf Basis der relativen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dazu wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der deutschen Werke ins Verhältnis zu der dort produzierten Menge an Achsen, dem Haupterzeugnis dieser Standorte, gesetzt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die deutschen Fertigungsstandorte den größten Teil der Produktionsvolumina in der Region EMEA/I herstellen. In den vergangenen fünf Jahren ist es gelungen, die relativen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch ein aktives Energiemanagement nahezu zu halbieren.

Im Rahmen seiner Anstrengungen zur Verbesserung der Energieeffizienz achtet SAF-HOLLAND in der Produktion auf die Beschaffung besonders verbrauchsarmer Maschinen und Anlagen. Die Energieverbräuche werden kontinuierlich überwacht und das Bewusstsein der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefördert. Energetische Sanierungen bei Bestandsgebäuden sowie die Fokussierung auf hohe Energieeffizienz bei den Neubauten des Konzerns, bspw. dem aktuell in Bau befindlichen neuen Verwaltungsgebäude in Bessenbach, tragen zu nennenswerten Energieeinsparungen bei.

SAF-HOLLAND hat sich der freiwilligen Initiative der Deutschen Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft zur

Steigerung der Energieeffizienz angeschlossen, und in diesem Zusammenhang ein rollierendes 2-Jahres Zielsystem zur Gesamtenergieverbrauchsreduzierung beschlossen. Das im Jahr 2014 festgelegte Ziel, den Gesamtenergieverbrauch je produziertem Achssystem an den deutschen Produktionsstandorten im Zweijahreszeitraum, gegenüber dem Basisjahr 2015, um 3,9 % zu verringern, wurde erreicht. Von 2014 bis 2017 reduzierte der SAF-HOLLAND Konzern den Gesamtenergieverbrauch an den deutschen Produktionsstandorten sogar um 13,9 %. Gleichzeitig verringerten sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen je gefertigtem Achssystem um 16,1%. Dies entsprach einer jährlichen Verbesserung um nahezu 5 %.

Für das Jahr 2018 lautet das Ziel, den Gesamtenergieverbrauch je hergestellter Einheit im Zweijahreszeitraum gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 um 5,25 % zurückzuführen.

#### SAF-HOLLAND CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Achse

in kg; 2012 = 100 %



#### SAF-HOLLAND CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Achse

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



#### KLIMASCHUTZ DURCH GEWICHTSEINSPARUNG

Der SAF-HOLLAND Konzern ist in Sachen Umweltschutz aktiv und berücksichtigt dies sowohl bei der Herstellung als auch bei der Produktentwicklung. Mit der kontinuierlichen Gewichtsverringerung der Produkte und Komponenten wird der wirtschaftlichere Einsatz bei den Kunden gefördert und der Kraftstoffverbrauch und damit die Emission von CO<sub>2</sub> und Schadstoffen reduziert. Der SAF-HOLLAND Konzern fokussiert eine lange Lebensdauer und höchste Sicherheitsstandards der Produkte.

#### SAF-HOLLAND Umweltkennzahlen 2017

	2017	2016	
<b>Emissionen</b>			
Gesamte direkte und indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen (ohne Fernwärme Singen)	in t	5.740	5.660
davon CO <sub>2</sub> -Emissionen aus Strom	in t	3.387	3.239
Gesamte direkte CO <sub>2</sub> -Emissionen	in t	1.983	2.040
davon direkte CO <sub>2</sub> -Emissionen (Fuhrpark (ohne Privatnutzung) + firmeneigene Tankstellen)	in t	187	209
Gesamte indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen	in t	372	382
<b>Energieverbrauch</b>			
Absoluter Energieverbrauch (Strom, Gas und weitere Energieträger)	in MWh	26.058	26.339
<b>Abfall</b>			
Gesamtabfallmenge	in t	4.621,1	4.482,0
davon Metallabfallmenge	in t	3.478,3	3.190,9
davon Holzabfallmenge	in t	547,7	683,8
Öle und Emulsionen	in t	61,4	62,8
Abwasser	in m <sup>3</sup>	18.476	16.966
<b>Wasser</b>			
Wasserverbrauch	in m <sup>3</sup>	18.476	16.966

Alle Angaben beziehen sich auf die deutschen Standorte Bessenbach, Frauengrund und Singen. Abweichungen gegenüber den Angaben im Vorjahr beruhen auf einer geänderten Berechnungsmethodik.

Aufgrund von Änderungen der Berechnungsmethoden im Geschäftsjahr 2017 wurden die Werte des Jahres 2016 entsprechend angepasst, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.